

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ CA 553
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 11
 67136 Fußgönheim
 QM-Nr.: QA051000110

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Campo
 Typ CA 553
 Radgröße 5,5Jx13H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A3	CA 553 A3/ohne Ring	4/108/63,4	38	580	1910

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 46423
 Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung CA 553 (s.o.)
 Radgröße 5,5Jx13H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	100	26
S02	Mutter M12x1,5	60° Kegel	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55003406) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Mazda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Courier J3S H371	44-55	165/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
Ford Escort ALD D137	51-77	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	51-77	185/65R13		
Ford Escort ALF E076, /1	44-77	155/80R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	44-77	185/65R13		
Ford Escort ALL F538, e11*93/81*0055*..	52-85	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S02
	52-85	185/65R13		
Ford Escort AWA B885, /1 bzw. B886, /1	37-58	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	37-58	185/65R13		
Ford Escort GAA B824,/1; C706	34-77	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	34-77	185/65R13		
Ford Escort GAF E040, /1 bzw. E041, /1	37-38	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	37-38	185/65R13		
Ford Escort / Orion AWF, AFF E085, /1, E086, /1, E087, /1	40-77	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	40-77	185/65R13		
Ford Escort, -/Orion ABL,AFL, AAL, ANL e11*93/81* 0051,52,53,54*..	43-85	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S02
	43-85	185/65R13		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Escort/Orion GAL F508, /1 bzw. F509, /1 bzw. G146	43-77	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S02
	43-77	185/65R13		
Ford Fiesta FBD D164, /1, /2 bzw. D165, /1, /2	33-71	155/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	33-71	165/65R13		
	33-71	185/60R13	K49 K50 X57	
Ford Fiesta FBDP E555	40	155/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	40	165/65R13		
	40	185/60R13	K49 K50 X57	
Ford Fiesta FVD D166, /1	33-40	155/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	33-40	165/65R13		
	33-40	185/60R13	K49 K50 X57	
Ford Fiesta GFJ F108,/1 bzw. F109,/1 bzw. G007	37-76	155/70R13	R09	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S02
	37-76	165/65R13		
	37-76	175/60R13		
	37-76	185/60R13	K49 K50	
Ford Fiesta J5S e13*93/81*0013*.. e13*95/54*0013*..	44-66	165/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
Ford Fiesta JAS, JBS e13*93/81,95/54* 0008,0009*..	37-66	155/70R13	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
	37-66	165/65R13	X08	
	37-66	165/70R13	R09	
	37-66	175/60R13	T76 X08	
	37-66	175/65R13	A01 G32	
	37-66	175/65R13	R09	
	37-66	185/55R13	X08	
	37-66	185/60R13		
	37-66	195/55R13	A01 K42 K49	
Ford Fiesta JVS H267	44	165/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford KA RBT e9*95/54*0019*..	36-44	155/70R13	R37	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B02 B03 L02 S02
	36-51	155/70R13	M+S R09	
	36-51	165/65R13		
	36-51	175/60R13	F12 K49	
	36-51	185/55R13	F12 K49 K50	
	36-51	185/60R13	F12 K49 K50	
Ford Orion AFD D136 bzw. D199	40-77	175/70R13		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 L02 S01
	40-77	185/65R13		
Ford Puma ECT e13*95/54*0024*..	66-92	175/70R13	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
Ford Sierra GBC C689,/1	44-110	165R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
	44-110	185/70R13		
Ford Sierra GBG E400, /1, /2	49-88	165R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
	49-88	185/70R13		
	49-88	195/65R13		
Mazda 121 JASM, JBSM e13*93/81,95/54* 0010,0011*..	37-66	155/70R13	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
	37-66	165/65R13	X08	
	37-66	165/70R13	R09	
	37-66	175/60R13	T76 X08	
	37-66	175/65R13	R09	
	37-66	175/65R13	A01 G32	
	37-66	185/55R13	X08	
	37-66	185/60R13		
	37-66	195/55R13	A01 K42 K49	

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

F12 Ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist durch geänderte Federwegsbegrenzer (Hersteller Ford, Kennzeichnung "BE91": 6 Ringe, Länge 142 mm; statt 5 Ringe, Länge 119 mm) oder durch von der Funktion gleichwertige Zubehör-Begrenzer herzustellen.

G32 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 135R13 oder 155/70R13 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T76 Reifen (LI 76) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslast bis 800 kg (Fzg.-Schein, Ziff.16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

X08 Diese Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig auch mit der Reifengröße 135R13, 155/70R13 oder 165/65R13 ausgerüstet sind.

X57 Der Einbau der rechten Antriebswelle mit einem Durchmesser von 43 mm an den Fahrzeugausführungen Fiesta 1,0 I (33 kW) und Fiesta 1,1I (37 kW) nach Ford-Bestell-Nr. 162 5494 mit den entsprechenden Umbauteilen ist erforderlich. An Fahrzeugausführungen ab Fertigungsdatum 19.04.1988, die bereits eine Hohlwelle eingebaut haben, ist die Umrüstung nicht erforderlich.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20. Januar 2006



Blauth

00089058.DOC